

NEOS begrüßen klare Sprache der Alterssicherungskommission

Utl.: Gerald Loacker: „Ein System der Zu- und Abschläge muss für alle gleich gelten.“ =

Wien (OTS) - NEOS-Sozialsprecher Gerald Loacker begrüßt den Beschluss der Alterssicherungskommission, der die abschlagsfreie Frühpension kritisiert. Zurecht stelle die Kommission fest, dass dieses Wahlzuckerl aus dem September mit Nachhaltigkeit nicht vereinbar sei und darüber hinaus kontraproduktiv, wenn man das tatsächliche Pensionsantrittsalter näher an das gesetzliche heranzuführen wolle.

„Wer mit 62 statt mit 65 Jahren in Pension geht, bezieht seine Pension um drei Jahre früher, also um drei Jahre länger. Das muss sich natürlich in Abschlägen zeigen, genauso wie längeres Arbeiten mit Zuschlägen belohnt wird“, bringt es Loacker auf den Punkt. Das Pensionssystem vertrage keine Wahlgeschenke, die den jungen Generationen zusätzlich aufgebürdet würden, so Loacker.

NEOS haben im Budgetausschuss die entsprechenden Anträge bereits eingebracht. Loacker: „Wenn es die ÖVP ernst meint, kann sie bereits morgen im Ausschuss mit uns mitstimmen und ihr eigenes Wahlzuckerl wieder zurücknehmen. Es liegt nur noch an den Grünen.“

~

Rückfragehinweis:

Parlamentsklub der NEOS
01 40110-9093
presse@neos.eu
<http://neos.eu>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/16170/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0206 2019-12-02/18:24

021824 Dez 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191202_OTS0206